So bewerbe ich mich

✓ **Jederzeit, am besten im Zeitraum Oktober bis März**

✓ **Beratung:**
Anmeldung über Homepage
(www.fremdsprachenschule-passau.de/de/kontakt-bewerbung/)
oder per Telefon an (0851 72088-80)

Bewerbungsunterlagen:

✓ Motivationsschreiben

✓ tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)

✓ Kopie des letzten Schulzeugnisses

✓ zwei Bewerbungsfotos

→Hochladen oder zusenden

Aufnahmetest:

✓ schriftlicher und mündlicher Test

✓ Vorstellungsgespräch

✓ Anmeldung: www.fremdsprachenschule-passau.de/de/kontakt-bewerbung/aufnahmetest/online-formular/

Das kostet es

✓ Monatliches Schulgeld (je nach Hauptsprache) 84,- bzw. 90,- Euro (11 Monate im Jahr)

✓ Aufnahme- (60,- Euro) und Prüfungsgebühren (100,- Euro)

✓ Bücherkosten

✓ ca. 20% Eigenbeteiligung an der Finanzierung des Auslandsaufenthaltes

So werde ich gefördert:

✓ Schüler-BAföG
✓ Umwelt-Ticket ÖPNV
✓ Wohnbeihilfe
✓ evtl. Förderung durch die Agentur für Arbeit
✓ Bildungskredit der KfW

Wir bilden dich aus für Zukunftsberufe mit dem Schwerpunkt Sprachen / Wirtschaft oder bereiten dich optimal auf ein Studium vor.

Träger der Schule ist die gemeinnützige Private Berufsakademie für Aus- und Weiterbildung Passau gGmbH

BAP BERUFSAKADEMIE PASSAU gGMBH

Berufsakademie Passau
Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe
Neuburger Straße 60
94032 Passau
www.bap-passau.de
Berufsakademie Passau
@berufsakademiepassau
Private Berufsakademie Passau gGmbH

BAP FREMDSPRACHEN SCHULE

Ihre Ansprechpartner:

Schulsekretariat
Tel.: 0851 72088-80
Fax: 0851 72088-89
E-Mail: info@bap-passau.de

Bernadette Hackauf (Schulleiterin)
Tel.: 0851 72088-22
E-Mail: FS-Schulleitung@bap-passau.de

BAP FREMDSPRACHEN SCHULE

Ausbildung als

Staatl. gepr. Fremdsprachen-/ Euro-Korrespondent/in

www.bap-passau.de

Das bringe ich mit

- ✓ Mittlere Reife → Ausbildung in 2 - 3 Jahren
  ODER
  Abitur → mit zwei modernen Fremdsprachen: verkürzte Ausbildung möglich
- ✓ Sprachbegeisterung – gutes Deutsch und Englisch
- ✓ Freude am Kommunizieren und Offenheit für andere Kulturen
- ✓ Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- ✓ Fähigkeit und Bereitschaft, Neues zu lernen
- ✓ Reise- und Kontaktfreudigkeit

Das lerne ich

- ✓ **Hauptsprache:** Englisch, mit guten Vorkenntnissen wahlweise Französisch oder Spanisch (Fächer z.B. Landeskunde, Übersetzen, Dolmetschen, Handelskorrespondenz)
- ✓ **Nebensprache(n):** Französisch / Spanisch / Englisch
- ✓ **Wirtschaft**
- ✓ **IT:** Office-Anwendungen, Präsentations- und Internet kompetenz
  - → Unterricht nach staatlichen Lehrplänen
  - → durch deutsche und muttersprachliche Lehrkräfte (USA / Großbritannien / Frankreich / Spanien)

Auslandsprogramm

Teil der Ausbildung: dreiwöchiges Praktikum im Ausland (Irland, Frankreich oder Spanien)
ca. 80% der Reise Erasmus+ – finanziert (EU-Programm)
ca. 20% Eigenbeitrag

2-Sprachen-Ausbildung

Mit Mittlerem Schulabschluss

1. Schuljahr
Hauptsprache: Englisch
Nebensprache: Französisch oder Spanisch

Mit Abitur Einstieg ins 2. Schuljahr

2. Schuljahr
Hauptsprache: Englisch (mit ausreichenden Vorkenntnissen auch Französisch oder Spanisch)
Nebensprache: Französisch oder Spanisch (oder Englisch)

3. Schuljahr (optional): Euro-Korrespondent*in
Weitere Hauptsprache nach Wahl
Fundierte kaufmännische Kompetenzen

3-Sprachen-Ausbildung

1. Schuljahr
Hauptsprache: Englisch
1. Nebensprache: Französisch
2. Nebensprache: Spanisch

2. Schuljahr
Hauptsprache: Englisch
1. Nebensprache: Französisch
2. Nebensprache: Spanisch

3. Schuljahr (optional): Euro-Korrespondent*in
Weitere Hauptsprache nach Wahl
Fundierte kaufmännische Kompetenzen

Und dann?

Abitur

Fachabitur und Vollabitur
in 1 bzw. 2 Jahren an der Berufsoberschule oder ausbildungsbegleitend über das Projekt "BS plus" möglich

Arbeiten

Wo kann ich arbeiten?

- Industrie und Handel
- Auswärtiges Amt
- Airlines
- Internationale Speditionen
- Internationale Organisationen
- Hotelfach im In- und Ausland
- Europa-Behörden
- Touristik
- Patentanwaltskanzleien
- Messegesellschaften
- Kulturämter
- Diplomatischer Dienst

Aufgabengebiete:

- Büro-, Sachbearbeitungs- und Managementaufgaben
- Kundenbetreuung international
- Geschäfts- und Handelskorrespondenz
- Übersetzungen und Dolmetschertätigkeit
- Repräsentation auf internationalen Messen

Studieren

- Dolmetscher*in / Übersetzer*in:
  2-jähriges Studium an den Fachakademien u. a. in München oder Erlangen
- Fachlehrer*in für Englisch und Sport / Kommunikationstechnologie:
  2-jähriges Studium an den Staatsinstituten in München und Ansbach, dann Referendariat
- Studium mit Berufserfahrung ohne Abitur:
  Zugang zum Studium nach Berufsausbildung + 3 Jahren Berufstätigkeit für Studiengänge im Bereich Sprachen / Wirtschaft
- Bachelor- und Master-Studiengänge im Bereich Sprachen (in Österreich: Aufnahmeprüfung, Abitur nicht erforderlich, z. B. Uni Graz, Uni Wien)
- Bachelor- und Master-Programm des European College of Business and Management London und München (berufsbegleitend)
- Studium Kulturwirtschaft
  Empfehlung der Universität Passau: Ausbildung an der Fremdsprachenschule als Vorbereitung auf das Studium (für den Numerus Clausus ein Bonus von 0,2 auf den Abiturdurchschnitt)